

Protokoll

der ordentlichen Kirchgemeinde Versammlung vom
Sonntag, 17. November 2024 im Pfarreilokal Amsteg

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Kirchgemeinde-Versammlung vom 18. November 2023
4. Jahresrückblick
5. Rechnungsablage 2023
 - 5.1. des Verwalters
 - 5.2. Revisorenbericht
 - 5.3. Genehmigung Jahresrechnung 2023
6. Wahlen für die Amtsdauer **2025 / 2026**
 - 6.1. des Vizepräsidenten
 - 6.2. 1. und 2. Mitglied
 - 6.3. der Revisoren
 - 6.4. Wahl in den Grossen Landeskirchenrat
7. Steuerfuss und Budget 2025
8. Allgemeinde Orientierung
Möglichkeit einer Fusion der Kirchgemeinden Silenen – Amsteg – Bristen
9. Anträge z.H. der nächsten Kirchgemeinde-Versammlung
10. Verschiedenes

1. Begrüssung:

Präsident Martin Gamma begrüsst alle zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung 2024.
Er bedankt sich fürs Erscheinen.

Präsident Martin Gamma gibt den Personen vom «Grund» das Stimmrecht.

Entschuldigt haben sich für die heutige Versammlung:

Diakon Ernst Walker, Pfarrer Jozef Kuzar, Josef Dittli und Bernhard Fedier.

Es sind 19 Personen anwesend. Davon sind alle 19 Personen stimmberechtigt.
Das absolute Mehr beträgt 10.

Wir halten einen Moment inne für alle Verstorbenen des vergangenen Jahres; für Paul Indergand, Ried, für Josef Epp – Püntener, ehemals Gasthaus Hirschen und für Martin Epp – Walker, Ried.

2. Wahl der Stimmenzähler:

Bernhard Walker, Kohlplatz 11, wird einstimmig als Stimmenzähler gewählt.

3. Protokoll der Kirchgemeinde-Versammlung vom 18. November 2023

Ottilia Epp liest das von ihr verfasste Protokoll.

Es wird von der Versammlung genehmigt und der Verfasserin mit einem Applaus verdankt.

4. Jahresrückblick 2024

a) des Präsidenten

Präsident Martin Gamma berichtet über einige besondere Ereignisse in der Pfarrei Amsteg. Er erwähnt Anlässe wie den «Begehbaren Adventskalender» im Dorf Amsteg und die «Feierstunde im Advent» mit dem Chor und Leuten aus nah und fern. Die Gottesdienste an Weihnachten, 3 Königen, die Osternacht mit Eiertütschen, der Weisse Sonntag in Bristen, wie auch die Firmung am Pfingstmontag mit 28 Firmanden waren erfreuliche Anlässe und Messen. Im Kirchenrat traf man sich zu 6 ordentlichen Sitzungen. Mit Vertretern der Pfarreien Silenen und Bristen wurde an zwei AMBRISI - Sitzungen diskutiert

Der Präsident spricht allen einen grossen Dank für gute Zusammenarbeit während dem Jahr aus. Insbesondere dankt er Pfarradministrator Jozef Kuzar, Pfarreileiter Ernst Walker, Pfarrer Bruno Werder, wie auch seinen Ratsmitgliedern, den Kirchensigristinnen, den Organisten, dem Chorleiter Reinhard Walker, der Pfarreisekretärin und allen freiwilligen Helferinnen und Helfern.

Der Bericht wird einstimmig und mit einem Applaus angenommen und verdankt.

5. Rechnungsablage 2023

5.1. des Verwalters

Die Rechnung 2023 schliesst mit einem Gewinn von CHF 14'475.30 ab. Budgetiert war ein Verlust von CHF 23'550. Verwalter Robi Epp erklärt, warum es zu dieser Differenz kam. Die allgemeinen Aufwendungen waren kleiner als budgetiert. Zudem gab es bei den Steuereinnahmen der Juristischen Personen Mehreinnahmen gegenüber dem Budget.

Kirchenverwalter Robi Epp erklärt diverse Konten aus der Rechnung.

Die Rechnung 2023 hat die RPK am 25. April 2024 geprüft und gutgeheissen. Auch der KR hat diese so akzeptiert.

5.2.) Revisorenbericht

Revisor Peter Schuler empfiehlt der Versammlung, die Rechnung 2023 anzunehmen.

5.3. Genehmigung Jahresrechnung 2023

Die Versammlung nimmt die Rechnung 2023 einstimmig an.

Martin Gamma dankt den Rechnungsrevisoren, und Verwalter Robi Epp für die gut geführte und saubere Rechnung.

6. Wahlen für die Amtsdauer 2025 / 2026

6.1. des Vizepräsidenten

Sascha Zraggen hat demissioniert. Leider hat man auf der Suche nach einer neuen Person niemanden gefunden. Momentan bleibt das Amt des Vizepräsidenten vakant.

6.2. 1. und 2. Mitglied

Lisbeth Gnos, Raindli und Otto Grepper, Intschi stellen sich für zwei weitere Jahre zur Verfügung. Sie werden einstimmig und mit Applaus wiedergewählt.

6.3. der Revisoren

Peter Schuler, Amsteg und Werner Walker, Ried stellen sich für eine weitere Amtszeit zur Verfügung.

6.4. Wahl in den Grossen Landeskirchenrat

Elisabeth Gnos ist noch bis zum 31. Mai 2025 in ihrem Amt. Sie möchte dies jedoch abgeben.

Sie wird an der nächsten Kirchgemeinde verabschiedet.

Greth Baumann, Amsteg, hat sich bereit erklärt, als Vertreterin der Kirchgemeinde Amsteg, dieses Amt zu übernehmen. Herzlichen Dank für die Bereitschaft.

Sie wird einstimmig für dieses Amt gewählt.

Der Präsident gratuliert allen zu ihrer Wahl. Er dankt ihnen für ihre Bereitschaft.

7. Steuerfuss und Budget 2025

Der Kirchenrat möchte auch im kommenden Jahr den Steuerfuss bei 140% belassen.

Es wird darüber abgestimmt.

Die Versammlung nimmt den Vorschlag einstimmig an.

Verwalter Robi Epp informiert, dass er das Budget an der Sitzung vom 24. Okt. 2024 dem KR vorgestellt habe. Dieser habe das Budget für gut befunden.

Budget 2025:

Verwalter Robi Epp erklärt wie sich der Budgetbetrag bei einzelnen Konten zusammensetzt. Zudem erwähnt er den Kostenaufwand für die Erneuerung des Glockenautomat der Pfarrkirche sowie den Ersatz des Klöppels der Glocke 3. Weiter ist mit weniger Steuereinnahmen bei den juristischen Personen zu rechnen, weil beim Steueramt eine Gebietskorrektur vorgenommen wurde.

Es wird mit einem Verlust: CHF 68`620.00 gerechnet.

Der Kirchenrat ist der Meinung, dass wir das Budget 2025 so verkraften können. Es gibt keine Fragen und Anregungen!

Das Budget 2025 wird von der Versammlung angenommen.

Martin Gamma dankt Robi Epp für seine umsichtige Arbeit.

8. Allgemeine Orientierung

Möglichkeit einer Fusion der Kirchgemeinden Silenen – Amsteg – Bristen:

Es ist immer schwieriger, Personen zu finden, die das Amt in einem Kirchenrat übernehmen wollen. Deshalb denkt man über eine mögliche Fusion nach.

Präsident Martin Gamma orientiert kurz, wie eine Fusion aussehen könnte, welche Überlegungen gemacht wurden.

Möglichkeiten einer Fusion:

- Keine administrative Doppelspurigkeit mehr
- Erleichterte Zusammenarbeit mit der Gemeinde
- Einheitlicher Steuerfuss in allen 3 Kirchgemeinden
- Gute Erfahrung in der Zusammenarbeit schon mit Seelsorge und Kirchgemeinden
- Alle 3 Pfarreien bleiben als eigenständige Institutionen bestehen
- Keine Auswirkung auf die Anzahl Gottesdienste

- Pfarreisekretariate können so bestehen bleiben
- Personal wird übernommen

Weitere Schritte:

- Vertiefte Prüfung in Kommissionen der verschiedenen Bereiche
- Finanzen und Personal
- Kirchenordnung, Verordnung und Reglemente
- 2025: Orientierung und ev. Konsultationsabstimmung bei den einzelnen Kirchgemeinde-Versammlungen.

Wer arbeitet in dieser Kommission mit:

Sandro Jauch, Silenen, Martin Tresch, Bristen, Robi Epp Amsteg, und ein Vertreter aus Goldau, welcher bereits eine solche Fusion organisiert hat....

Martin Gamma gibt das Wort frei:

Franz Gnos fragt, warum eine Fusion initiiert wurde, wer diese Idee hatte?

Vreni Fedier ist sehr überrascht, betreffs dieser Idee einer Fusion. Sie meint, dass dies doch nicht so dringend sei.

Martin Gamma erklärt in seiner Antwort, dass es schwierig sei, Personen für die Räte zu finden. Weiter möchten er und auch Verwalter Robi Epp ihre Arbeit bald beenden.

Robi Epp erklärt weiter, dass eine mögliche Fusion eine grosse Herausforderung sei. Dass man jedoch bis zur nächsten Kirchgemeinde-Versammlung Einiges abklären und organisieren möchte um konkrete Informationen liefern zu können.

Die Anwesenden sind mit diesen Schritten einverstanden.

9. Anträge z.H. der nächsten Kirchgemeinde-Versammlung

Es gingen keine Anträge für die nächste Kirchgemeinde-Versammlung ein.

10. Verschiedenes

Sascha Zraggen tritt per sofort, aus persönlichen Gründen zurück. Martin Gamma hält eine kurze Laudatio und dankt Sascha Zraggen für seine Arbeit.

Martha Zurfluh fragt an, ob der Grabstein von Lisbeth und Roger Zraggen nicht von der Kirchgemeinde finanziert werden könnte. Es ist traurig, dass noch kein Grabstein angebracht wurde!

Dieses Problem wird an der nächsten Kirchenratssitzung behandelt werden.

Peter Schuler dankt dem KR für die grosse Arbeit während dem Jahr. Er meint, dass alle einen Applaus verdient haben.

Der Präsident dankt allen für ihr Erscheinen und für die Aufmerksamkeit und schliesst die Kirchgemeinde um 11:00 Uhr.

Amsteg, 28. Dezember 2024

Pfarreisekretärin
Otilia Epp-Volken